

20.05.2017 – Nr. 21

Kim-Luis Schramm gewinnt erstes Rennen auf dem Lausitzring



- **Hinter Schramm folgen Kami Laliberté und Juri Vips**
- **Belgier Charles Weerts als Elfter bester Rookie**
- **Zehntplatziertes Gachot holt Pole für das dritte Rennen am Sonntag**

Lausitzring – Rennen 1

Datum: 20. Mai 2017

Wetter: Trocken, 19.13 °C

Streckenlänge: 3478 m

Top 3: 1. Kim-Luis Schramm, 2. Kami Laliberté, 3. Juri Vips

Klettwitz. Mit einem souveränen Start-Ziel-Sieg hat Kim-Luis Schramm (19, Wümbach, US Racing) das erste von drei Rennen der ADAC Formel 4 auf dem Lausitzring gewonnen. Der Pole-Setter siegte beim Motorsport Festival vor Kami Laliberté (17, Kanada, Van Amersfoort Racing) und dem Gesamtführenden Juri Vips (16, Estland, Prema Powerteam) und feierte seinen zweiten Sieg in der ADAC Formel 4. Die Ergebnisse der ADAC Formel 4 auf dem Lausitzring sind aufgrund eines laufenden Berufungsverfahrens vorläufig.

„Es lief super, wir hatten ein perfektes Auto. Vom Start an konnte ich das Rennen kontrollieren“, sagte Schramm nach dem Rennen. „Ich hatte einen perfekten Start ins Rennen und dann habe ich die Pace kontrollieren und zum Ende sogar ein bisschen auf meine Reifen achten können. Von hinten war nichts zu befürchten, der Abstand war groß genug.“

Direkt in der ersten Kurve konnte sich Laliberté von Position fünf aus zwischen die vor ihm startenden US-Racing-Piloten drängen und eroberte so Platz zwei hinter Schramm.

Schon am Anfang des Rennens war auch das Safety Car gefordert: Zu Beginn der zweiten Runde berührte Jonathan Aberdein (19, Südafrika, Motopark) am Ausgang der Zielgeraden den Schweizer Fabio Scherer (17, US Racing), der sich drehte und kurz darauf aufgeben musste. Für Aberdein war das Rennen ebenfalls vorbei. Auch die einzige Frau im Feld, Sophia Flörsch (16, Grünwald, ADAC Berlin-Brandenburg e.V.) musste ihr Rennen nach dem Verlust des Frontflügels in der vierten Runde beenden.

Vips von Rang zwölf aufs Podium

Eine tolle Aufholjagd zeigte der Führende der Gesamtwertung, Juri Vips. Der Este startete von Position zwölf und konnte sich im Rennen bis auf den dritten Rang vorarbeiten. Bester Rookie war Charles Weerts (16, Belgien, Motopark), der auf dem elften Platz seine ersten Punkte in der ADAC Formel 4 nur knapp verpasste.

Hinter dem Spitzentrio komplettierten Julian Hanses (19, Hilden, US Racing), Marcus Armstrong (16, Neuseeland, Prema Powerteam), Felipe Drugovich (16, Brasilien, Van Amersfoort Racing), Frederik Vesti (15, Dänemark, Van Amersfoort Racing), Cedric Piro (19, Heusweiler, Team Piro Interdental), Lirim Zendeli (16, Bochum, ADAC Berlin-Brandenburg e.V.) und Louis Gachot (17, Großbritannien, Van Amersfoort Racing) die Top Ten.

Gachot wird damit im dritten Rennen am Sonntag (16.55 Uhr/live bei SPORT1+) von der Pole Position vor Zendeli und Piro ins Rennen gehen. Die Startreihenfolge dieses Rennens ergibt sich aus dem Ergebnis des ersten Laufs. Die Top Ten startet in umgekehrter Reihenfolge, Schramm wird das Rennen also von Position zehn aus beginnen.



Das zweite Rennen der ADAC Formel 4 wird am Samstag ab 17.40 Uhr live bei SPORT1 sowie online unter sport1.de und adac.de/motorsport übertragen. US Racing-Pilot Julian Hanses startet von der Pole Position in den vierten Saisonlauf.

Weitere Stimmen zur ADAC Formel 4

Kami Laliberté (Zweiter, Van Amersfoort Racing): „Ich denke, ich bin gut gefahren. Ich hatte vor allem einen guten Start und eine gute erste Kurve, weil ich direkt vom fünften auf den zweiten Platz gefahren bin. Die Pace war gut, ich habe gut mit Schramm mitgehalten, am Ende hat mir aber die Geschwindigkeit ein bisschen gefehlt. Aber ich bin glücklich mit meinem Rennen.“

Juri Vips (Dritter, Prema Powerteam): „Nach dem Qualifying, wo ich Probleme mit dem Auto hatte, hätte ich nicht erwartet, dass ich auf dem Podium lande. Ich wollte einfach in den Top Ten stehen, mein Fokus lag auf dem Reverse-Grid im dritten Rennen. Aber dann hatte ich einen richtig guten Start, habe einfach weiter Positionen gewonnen und das Rennen auf dem Podest beendet.“

Charles Weerts (Elfter und bester Rookie, Motopark): „Es war ein wirklich gutes Rennen. Ich konnte zwar mein Ziel Top Ten nicht erreichen, aber ich bin auf einem guten Weg. Es ist mein bestes Resultat der Saison, deshalb bin ich sehr glücklich. Ich würde im nächsten Rennen wieder gerne die Rookie-Trophäe gewinnen und meine Führung in der Rookie-Wertung ausbauen.“

Die ADAC Formel 4 auf dem Lausitzring im TV

SPORT1	Sa, 20.05.	17.30 Uhr	Rennen 2	LIVE
SPORT1.de	Sa, 20.05.	17.35 Uhr	Rennen 2	LIVE
SPORT1+	So, 21.05.	08.25 Uhr	Rennen 2	Exklusiv
SPORT1.de	So, 21.05.	16.50 Uhr	Rennen 3	LIVE
SPORT1+	So, 21.05.	16.55 Uhr	Rennen 3	LIVE
SPORT1.+	Mi, 24.05.	12.50 Uhr	Rennen 1	Aufzeichnung
SPORT1.+	Mi, 24.05.	14.35 Uhr	Rennen 2	Aufzeichnung
SPORT1.+	Mi, 24.05.	16.20 Uhr	Rennen 3	Aufzeichnung

ADAC Formel 4–Kalender 2017

28.04. – 30.04.2017	Motorsport Arena Oschersleben
19.05. – 21.05.2017	Lausitzring (mit DTM)
09.06. – 11.06.2017	Red Bull Ring Spielberg/AUT
07.07. – 09.07.2017	Motorsport Arena Oschersleben
04.08. – 06.08.2017	Nürburgring
15.09. – 17.09.2017	Sachsenring
22.09. – 24.09.2017	Hockenheimring

Pressekontakt

ADAC Formel 4

Uschi Vogel, Tel.: +49 (0) 221 99880 305, E-Mail: adac-motorsport@sid-marketing.de

ADAC e.V.

Oliver Runschke, Tel.: +49 (0) 89 7676 6965, E-Mail: oliver.runschke@adac.de

Kay-Oliver Langendorff, Tel.: +49 (0) 89 7676 6936, E-Mail: kay.langendorff@adac.de

www.adac.de/formel-4

